

## VdLB-Mitglied Bickel entscheidet sich für das automatisierte Faserlaserschneiden von Bystronic

Bysprint Fiber gilt als flinker Sprinter im Bystronic-Portfolio. Die Maschine sorgt insbesondere bei dünnen Blechen für einen beispiellosen Teileausstoß sowie für höchste Teilegenauigkeit. Wegen ihres Antriebsund CNC-Konzepts ist die Anlage äußerst dynamisch, sodass das Potenzial der Laserquelle in kürzeste Bearbeitungszeiten umgesetzt wird. Außerdem verfügt die Laserquelle Fiber 2000 über genug Leistung, damit auch Bleche bis 12 mm bearbeitet werden können. Bei 3 kW (Fiber 3000) erhöht sich dieses Maximum auf 20 mm. Der Anwender profitiert darüber hinaus von der sehr hohen Energieeffizienz. Denn mit der Bysprint Fiber werde nicht nur außergewöhnlich wirtschaftlich, sondern auch umweltfreundlich geschnitten.

Die Bysprint Fiber ermöglicht zudem eine hohe Flexibilität. Denn mit ihr können nicht nur Stahl, Edelstahl und Aluminium, son-



Der Spezialist für Blechtechnik Bickel hat in eine neue Faserlaseranlage investiert und die Abläufe an der Bysprint Fiber automatisiert. Konkret bedeutet dies, dass die Anlage an den Lagerturm Bytower angebunden ist, die Anlage optimal auslastet und eine mannarme Fertigung ermöglicht.

## Mitglieder trafen sich zur Jahreshauptversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung 2012 des VdLB fand vom 9. bis 11. Februar in Bensheim an der Hessischen Bergstraße statt. Der Verband folgte damit auch einer Einladung des Mitgliedsbetriebes Seeger-Lasertechnik in Lorsch. Der Dank gilt deshalb Roland Kiefer für seine Gastgeberschaft und die zahlreichen Informationen, welche die Teilnehmer erhielten. Darüber hinaus erlebten die etwa 60 Teilnehmer eine Besichtigung der Daimler Evobus in Mannheim und am 11. 2. mehrere interessante Fachvorträge. Heinz-Peter Günther, Geschäftsführer des VdLB, informierte die Versammlung über den Verlauf des Jahres 2011 sowie die Pläne für das kommende Geschäftsjahr. Einzelheiten dazu stehen auch auf der Homepage des Verbandes unter www.vdlb.de.

dern auch Buntmetalle wie Kupfer und Messing prozesssicher und präzise bearbeitet werden.

Jetzt hat sich der Blechbearbeiter Bickel in Oberderdingen für eine solche Anlage interessiert und in sie investiert. Der Spezialist für Blechtechnik hat die Abläufe an der Bysprint Fiber automatisiert. Konkret bedeutet dies, dass die Anlage an den Lagerturm Bytower angebunden ist, sie optimal ausgelastet wird und eine mannarme Fertigung ermöglicht. Der Materialfluss läuft also ohne menschliches Zutun ab, wobei der Wechseltisch der Maschine weiterhin uneingeschränkt zugänglich bleibt.

Der Anwender profitiert aber nicht nur durch autonom ablaufende Arbeitsprozesse, sondern auch in Form einer deutlich flexibleren Blechfertigung, und zwar deshalb, weil unterschiedliche Materialsorten und dicken innerhalb kürzester Zeit verfügbar sind. Dies ist auch dem raffinierten Antriebssystem und der simplen Bedienung

zu verdanken. Sie sorgen dafür, dass der Bytower äußerst schnell arbeitet. Ein weiterer Vorzug: Geschnittenes Material wird einfach im Bytower rückgelagert. Dabei entscheidet der Anwender selbst, wie viele Kassetten er für die Lagerung des Materials und wie viele er für die Rücklagerung geschnittener Teile verwendet. Die Bleche können sowohl mit als auch ohne Holzpaletten in den Kassetten gelagert werden.



